

Höchst wichtig für Bruchleidende:

Um dem schmähligen Treiben einer Anzahl Pfscher und Quacksalber ein Ende zu machen, erkläre ich hiemit allen Bruchleidenden, denselben auf frankirte Briefe gratis meinen Rath und meine langjährigen Erfahrungen mitzutheilen, aus welchen hervorgeht, daß auch alle zurücktretenden Brüche geheilt werden können.

Dr. Med. Krüsy, in Gais,

Kant. Appenzell, in der Schweiz.

Thalia.

Sonnabend, den 30. Oktober er.:

**Einweihungs-
Kränzchen**

im Schießhausfaale.

Der Vorstand.

Auf dem Dominium Ober-Poln.-
Esguth stehen alle Arten von Hölzer,
Birken-, Kiefern-, Erlen-, Espen-
und Pappel-Holz, so wie auch 600
Schock Birken- und Kiefern-Reisig,
zum Verkauf.

In dem Gräf. Neichenbach'schen
Forsten von Schönwald stehen einige 100
Klastern hartes und weiches Brennholz aller
Sorten, im Einzelnen, wie auch in Partien,
zum Verkauf. Das Nähere ist im Geschäfts-
Lokale des Herrn Gustav Unger hier,
Ring No. 197 zu erfahren, woselbst auch
Anweisungen zur Abholung des Holzes aus-
gegeben werden.

M. Rostosky.

Eine freundliche Wohnung, auf gleicher Erde,
ist für 16 Rthlr. zu vermieten und Neujahr zu
beziehen; das Nähere ist in der Expedition dieses
Blattes zu erfahren.

Ein leichter, einspanniger Wagen wird zu
kaufen gesucht; nähere Auskunft ertheilt die Expe-
dition dieses Blattes.

200 Rthlr. werden zur ersten Hypothek auf
eine hiesige Wirthschaft — im Werthe von 800
Rthlr. — zu Weihnachten gesucht; das Nähere
hierüber in der Expedition dieses Blattes.

Eine Pensionairin findet zu jeder Zeit unter
soliden Bedingungen wahrhaft mütterliche Auf-
nahme und Pflege bei der verm. Lieutenant Kunert,
Färberstraße, beim Bäckermeister Herrn Ufmann,
im Hinterhause.

Dels, den 25. Oktober 1858.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des hohen Justiz-Mini-
steriums sind die Dorfschaften

Domatschine und Sibyllenort,
dem Bezirke der Gerichtstags-Kommission Hund-
sfeld einverleibt worden.

Dels, den 25. Oktober 1858.

Königliches Kreis-Gericht.

Preßhefe

vorzüglicher Qualität empfehle ich zu
den bevorstehenden Firmessen meinen
sehr geehrten Kunden.

En-gros-Händler erhalten den Fa-
brik-Preis.

David Cohn,
Herrenstraße 361.

Mir ist zu dem höchst billigen Preise
von nur 1 Rthlr. 20 Sgr., das Werk:

„Tausend und eine Nacht“,

in 15 noch gut erhaltenen Bänden,
zum Verkauf übergeben worden.

Senfleben, Buchbindermstr.,
im „eisernen Kreuz“.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den
Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags,
Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Armen-Verein.

Die fortwährende Verringering der monatlichen
Beiträge zum Armen-Verein, veranlaßt uns, sämtliche
Mitglieder desselben zu einer: künftigen Sonnabend, den
30. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im Stadtverordneten-
Sitzungs-Saale stattfindenden Versammlung hierdurch ein-
zuladen. Zweck derselben soll die Berathung über an-
derweitige Organisation des Vereins, resp. Aufhebung
der Armen-Speise-Anstalt, sein. Wir bitten drin-
gend um zahlreiches Erscheinen.

Bernstadt, den 26. Oktober 1858.

Der Vorstand.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf der, der Stadtkommune Bernstadt gehörenden, in der Feldmark von Kunzendorf belegenen Wiese, haben wir einen Licitations-Termin auf

den 28. Oktober c.,
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
auf unserem Rathhause anberaunt.

Kauflustige laden wir dazu mit dem Bemerkten ein, daß die Verkaufs-Bedingungen, so wie die Taxe der Wiese, während der Amtsstunden in unserer Kanzlei eingesehen werden können.

Bernstadt, den 1. September 1858.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Verichts-Kommission zu
Bernstadt.

Zur Fortsetzung der Subhastation der dem **Johann August Conrad** gehörigen Freistelle No. 13, Langenhof, dorfsgerichtlich abgeschätzt auf 210 Nthlr., laut der nebst Hypothekenschein in dem Bureau einzusehenden Taxe, haben wir einen Termin auf

den 13. Dezember 1858, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anberaunt.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem Gericht zu melden.

Bernstadt, den 19. Oktober 1858.

Königliche Kreis-Verichts-Kommission.

Concert-Anzeige.

Heute, Donnerstag, den 28. Oktober, im Saale zum „goldnen Anker“,

großes Concert,

von **Carl Bauer**, Stadt-Musikus in Namslau, mit seinen drei Söhnen aus Breslau.

Billets à 5 Sgr., können bis Abends 6 Uhr, im Lokale des Hrn. **A. Koll** geholt werden.

Anfang 7 Uhr. Kassenpreis 7½ Sgr.

Nachdem ich mich hierorts als Flecken-Reiniger etablirt habe, erlaube ich mir, ein hochgeehrtes Publikum hiesiger Stadt und Umgegend um gütigen Zuspruch ergebenst zu ersuchen, und versichere hierdurch, daß ich mich bestreben werde, einen Jeden aufs beste und billigste zu bedienen, indem ich Flecke, welcher Art sie auch sein mögen, aus allen wollenen, baumwollenen und seidenen Stoffen entferne.

Heimann Israel,

wohnhaft beim Löpfermstr. Hrn. Weier,
Brieger-Straße.

Leder-Ausschnitt.

Alle Sorten Ober- und Sohlenleder empfiehlt zu gütiger Beachtung

Heinrich Matthias,
Gerbermeister.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Privatanzeigen aus Hundsfeld wolle man gefälligst an den Hr. Bürgermeister Schulz bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Diejenigen hiesigen evangelischen Gemeinde-Mitglieder, welche bis jetzt noch mit der Zahlung der Schul-Baukosten im Rückstande sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge sofort an die Kämmerer-Kasse abzuführen.

Hundsfeld, den 27. Oktober 1858.

Der Magistrat.

Dreißig Stück Leinwand-Säcke sind auf der Chaussee von Hundsfeld nach Dels gefunden worden, und können vor dem rechtmäßigen Eigenthümer hier in Empfang genommen werden.

Hundsfeld, den 26. Oktober 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

Auktion.

Montag, den 1. November c., von früh 9 Uhr ab, werden zu Saßrau bei Hundsfeld, in der Papier-Fabrik, wegen Umzuges, diverse gut erhaltene Meubel, Haus- und Küchengeräthe meistbietend, gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Zum

Fleisch- u. Wurstausschieben, nebst Tanzvergnügen,

Sonntag, den 31. dieses Monats,

ladet ganz ergebenst ein

Vorkitz, den 26. Oktober 1858.

Gallert,

Brauerei-Pächter.

Bücher Anzeigen.

Im Verlage von **A. Ludwig** in Dels ist soeben erschienen und für 1½ Sgr. zu haben:

Die Geheimnisse von Berlin.

Eine Sittengeschichte unseres Jahrhunderts, für das deutsche Volk bearbeitet.



Da setzte er mit zudender Festigkeit den Lauf der Pistole an die Stirne, ein Druck des Fingers erfolgte, ein Aufblitzen des Pulvers, ein schmetternder Knall, ein Wackeln und ein schwerer Sturz — und Rosenfeld war nicht mehr.